



WEBINAR
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

Vom städtebaulichen Entwurf zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan – Schwerpunkt Wohnungsbau

Donnerstag, 7. November 2024 | online: 09:30 - 16:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB244180](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Städtebauliche Entwürfe in eine planungsrechtlich gesicherte Form zu übersetzen, stellt für alle Beteiligten eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe dar.

Ziel des Webinars ist es daher:

- Wissen über die Möglichkeiten, kreativen Spielräume und Grenzen städtebaulicher Entwürfe im Planungsprozess zu vermitteln;
- Spielräume, Grenzen und Stolpersteine der Instrumente der Bauleitplanung aufzuzeigen, mit denen städtebauliche Entwürfe planungsrechtlich umgesetzt werden können;
- Wissen zu vertiefen über die Prozesse, in denen städtebauliche Entwürfe in Planungsrecht überführt werden;
- Zusammenhänge aufzuzeigen im Zusammenspiel der beteiligten Akteure innerhalb der bestehenden rechtlichen, finanziellen und sonstigen planungsrelevanten Rahmenbedingungen.

Im Mittelpunkt des Webinars stehen Vorhaben des Wohnungsbaus; es werden mehrere Fallbeispiele analysiert und lösungsorientiert diskutiert.

Vertiefen Sie Ihr Wissen über die Möglichkeiten, städtebauliche Entwürfe in einen rechtsverbindlichen Bebauungsplan zu übersetzen.

Ihre Dozierenden

Dr.-Ing. Werner Klinge

Stadtplaner und Bauassessor, Gesellschafter des Büros Plan und Praxis mit den Schwerpunkten Bauleitplanung und rechtliche Fragen, Berlin.

Dipl.-Ing. Karsten Ruddigkeit

Stadt- und Regionalplaner, Projektleiter der Entwicklung von Berlin TXL, Nachnutzung des ehemaligen Flughafens Berlin Tegel, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Berlin.

Termin

Donnerstag, 7. November 2024

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

325,- € für Mitglieder

395,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Beschäftigte der Bauämter (Bauverwaltung, Planung und Bauordnung) sowie der Umwelt- und Rechtsämter, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten kommunalen und staatlichen Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange, Wohnungsunternehmen, Investoren, freie Planerinnen/Planer, Architektinnen/Architekten und Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte.

Programmablauf

Vom städtebaulichen Entwurf zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan – Schwerpunkt Wohnungsbau

1. **Der städtebauliche Entwurf: Bedeutung für die räumliche Planung, beispielhafte Darstellung von Entwurfstypen**
2. **Grundlegende Instrumente zur rechtlichen Umsetzung von städtebaulichen Entwürfen in der Bauleitplanung**
 - Festsetzungen
 - Städtebauliche Verträge
 - Durchführungsvertrag
3. **Fachliche und bodenrechtliche Herausforderungen bei der Umsetzung von städtebaulichen Entwürfen, u. a.**
 - Bebauungsdichte und -höhe
 - Architektur und Gestaltung
 - Immissionsschutz
 - Eigentumsverhältnisse
4. **Fallbeispiele**
 - 4.1 **Kommunales Wohnungsunternehmen als Vorhabenträger vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integriertem städtebaulichem Wettbewerb**
 - Einbindung Wettbewerbsverfahren in Bauleitplanung
 - Verfahrenstyp
 - Planungsrechtliche Umsetzung des städtebaulichen Konzeptes; Systematik der Festsetzungen
 - Freiflächenplanung und Niederschlagswassermanagement
 - Sozialer Wohnraum, Berliner Modell
 - 4.2 **Wohnen am Wasser: städtebauliche Entwicklung durch private Vorhabenträger**
 - Wechsel vom vorhabenbezogenen zum qualifizierten Angebotsbebauungsplan
 - Entwurfs- und Planungsprozess
 - Akteure und ihre Interessen
 - Verfahrenstyp
 - Bauliche Dichten und Immissionskonflikte
 - Zielkonflikte B-Plan und Vorhabenplanung
 - 4.3 **Weitere Beispiele**
- 5 **Diskussion und Fazit**

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr Mittagessen
14:30 bis 14:45 Uhr Kaffeepause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Bitte halten Sie das BauGB und die BauNVO beim Webinar bereit.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 5 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer sowie zur Anerkennung nach § 34c Abs. 2a GewO i. V. m. § 15b MaBV bei der hierfür zuständigen Behörde.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer Bau NRW wird beantragt.

Info Pflichtfortbildungen:
www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de